



Landeshauptstadt
München
Kulturreferat





7

6

7

8

8

6

7

8

8

7

8

10

9

International
FRÜHJAHR'S
BUCHWOCHE
München

15. Internationale Frühjahrsbuchwoche München „Literatur & Sport“ 30. März bis 6. April 2006

Boxende Schriftsteller und Eis laufende Romanfiguren - im Jahr der Fußballweltmeisterschaft steht die wechselseitige Inspiration von Literatur und Sport im Mittelpunkt des Festivalprogramms.





Auch wenn Marcel Reich-Ranicki sie einst als „feindliche Brüder“ sah, sportliche Betätigungen waren seit jeher Gegenstand der Literatur. Aber erst Ende der 1980er Jahre öffneten sich die intellektuellen Debatten für Phänomene der Alltagskultur und die Literatur spiegelt dieses neu entfachte Interesse auf vielfältige Weise.

Eingeladen sind internationale Stars, junge Autoren und echte Neuentdeckungen für den deutschsprachigen Raum. Das Programm bietet Lesungen, Schachboxen, Gespräche, ein Symposium, Filme und Veranstaltungen für Kinder und Jugendliche.

Die Veranstaltungen finden traditionell mit zahlreichen Kooperationspartnern an verschiedenen Orten statt. Zum ersten Mal gibt es ein Festivalzentrum - die Kunstarkaden - mit Café, Buchausstellung und den „Sportkommentaren“ in Form von Kunstpositionen.

Es erscheint ein Katalog mit über 20 Originalbeiträgen und Kurzbiografien aller beteiligten Autoren und Autorinnen.

Programm

Countdown	
Literaturprogramm	
Kinoprogramm	
Kinderprogramm	

Countdown

seit 13.02.06

Weblog: „Sportverletzungen“

Im literarischen Weblog der Münchner Autorin Gisela Müller geht es um die Brüche und Risse im System des Sports. Seit Februar entstehen literarische Kurztexte, die sich mit Sport in seinen verschiedenen Variationen und Erscheinungsformen beschäftigen. Eine Art Sportbeobachtungstagebuch, ein A-Z der postheroischen Sportberichterstattung.

Künstlerin: Gisela Müller

Ort: www.sportbehandlung.de

s. Montag, den 3.04. Performance von Gisela Müller, Ruth Geiersberger und Peer Quednau.

Samstag, 25.03.06

Lesung: Fußballkrimi-Meisterschaft im Olympiastadion

Drei Autoren treten in einem literarischen Fußballkrimi-Match in der VIP-Lounge des Olympiastadions gegeneinander an:

1. Halbzeit: H.P. Karr („Tödliche Pässe“)
2. Halbzeit: Sabine Thomas („Tödliche Pässe“)

Verlängerung: Jörg Heinrich („Tod aus Elf Metern“)



17:00

Autoren: H.P. Karr, Sabine Thomas, Jörg Heinrich

Ort: Olympiastadion München, VIP-Lounge

Eingang: VIP-Eingang (Neben Marathon-Tor), Parkplatz Parkharfe

Nur mit Voranmeldung unter Tel. 089 - 139 58 118 oder textfactory@t-online.de

Eine Veranstaltung des Krimifestivals München in Kooperation mit der Internationalen Frühjahrsbuchwoche München 2006.

Weitere Infos unter: www.krimifestival-muenchen.de

Eintritt: 8,- EUR

Sonntag, 26.03. – 06.04.06

Festivalzentrum Kunstarkaden: Sportkommentare

Die Ausstellung „Sportkommentare“ präsentiert einige Positionen zeitgenössischer Kunst, die andere und zur üblichen Bedeutung verschobene Lesarten der bildlichen Repräsentation von Sport ermöglichen. Gezeigt werden Foto-Installationen, Videoarbeiten und Poster aus einem Künstlerbuch sowie Schmuckstücke.

Schachboxen im Café: In der Cafeteria werden ausgewählte Comic-Panels aus „Äquatorkälte“ von Enki Bilal gezeigt und erklärt, wie die literarische Fiktion Schachboxen sich zum realen Sport entwickelte.

Buchausstellung mit herausragenden Titeln zum Thema „Literatur & Sport“.

Künstler und Künstlerinnen: Stefan Banz, Heike Baranowsky, Tina Bara/Alba D'Urbano, Christian Hoedl, Julia Loktev, Ingeborg Lüscher, Karen Pontoppidan, Olaf Unverzart, Silke Wagner, Weber&Schneider

Ort: Festivalzentrum Kunstarkaden, Sparkassenstraße 3

Eröffnung: 26.03.06, 19.00 Uhr durch die Kulturreferentin Prof. Dr. Dr. Lydia Hartl

Öffnungszeiten: 27.03.–30.03.06, 12.00–18.00 Uhr

31.03.–06.04.06, 12.00–21.00 Uhr (keine Veranstaltung),

12.00–24.00 Uhr (mit Veranstaltung)

Eintritt: frei

Donnerstag, 30.03.06

**Eröffnung der 15. Internationalen Frühjahrsbuchwoche München
„Literatur & Sport“**

Péter Esterházy liest aus seinem neuen Buch „Deutschlandreise im Strafraum“. Der ungarische Autor und Friedenspreisträger Péter Esterházy geht auf Forschungsreise durch die Bundesrepublik, um die deutsche Fußballseele zu erkunden. Sein Fazit lautet „Die Wirklichkeit ist meistens unglaublich“.



20:00

Autor: Péter Esterházy

Ansprachen: Stadtrat Haimo Liebich und Kulturreferentin Prof. Dr. Dr. Lydia Hartl

Ort: Muffathalle, Zellstraße 4

Eine Veranstaltung in Kooperation mit dem Generalkonsulat der Republik Ungarn und dem Berlin Verlag

VVK: München Ticket, (0180) 54 81 81 8, www.muenchenticket.de



Symposium: Die Regeln des Spiels. Sport in der Gegenwartskultur

Sport ist ohne Zweifel eines der wichtigsten Felder der Alltagskultur in den gegenwärtigen Gesellschaften: Millionen Menschen betreiben Sport, Milliarden Menschen sehen ihm zu. Die Praktiken und Spektakel des Sports bestimmen individuelle und soziale Identitäten, und in seinen Spielen werden Fragen von Gewalt und Fairness ebenso ausgehandelt wie sozialer Zusammenhalt und individuelles Heldentum.

Doch so offenkundig die Bedeutung des Sports ist, so undeutlich sind die Regeln dieses Spiels. Wodurch erzeugt der Sport eigentlich seine Faszination? Welche eigene Ästhetik besitzt er und wie wird über ihn erzählt? Woran liegt es, dass die traditionelle Vereinskultur des Sports in der Gegenwart immer mehr von unverbindlichen Szenen und Praktiken abgelöst wird? Und was heißt es, wenn die großen Sportwettkämpfe zu den letzten Ritualen avancieren, welche die Weltgesellschaft verbinden?

Prof. Dr. Anke Abraham (Marburg), Prof. Dr. Thomas Alkemayer (Oldenburg), Prof. Dr. Volker Caysa (Lodz/Leipzig), PD Dr. Martin Gamper (Berlin/Zürich), Prof. Dr. Gunter Gebauer (Berlin), Prof. Dr. Gabriele Klein (Hamburg), Dr. Maren Möhring (Köln), PD Dr. Bernd Schulze (Münster)



09:30

18:30

Einführung: Prof. Dr. Dr. Lydia Hartl

Moderation: Dr. Daniela Rippl, Dr. Michael Ott

Ort: Monacensia, Maria-Theresia-Straße 23

Eine Veranstaltung in Kooperation mit der Monacensia. Literaturarchiv und Bibliothek

Anmeldung unter: Symposium@Fruehjahrsbuchwoche.org

Ausstellung: „SportsGeist. Dichter in Bewegung“

Ebenfalls in der Monacensia München ist vom 29. März bis 29. September 2006 die Ausstellung „SportsGeist. Dichter in Bewegung“ zu sehen.

Ort: Monacensia, Maria-Theresia-Straße 23

Öffnungszeiten: Mo–Mi 9.00–17.00 Uhr, Do 10.00–19.00 Uhr, Fr 9.00–15.00 Uhr

Ein Buch zur Ausstellung erscheint im Arche Literaturverlag.

Eintritt: frei

Lesung: Todesspirale

Leena Lehtolainen liest aus „Die Todesspirale“ und Maria Kallios neuestem Fall „Im Schwarzen See“. Eiskunstlauf und Autorallyes – die Sportleidenschaft der finnischen Starautorin Leena Lehtolainen lässt sich auch in ihren Krimis nicht verleugnen. Kommissarin Maria Kallio ermittelt in den Niederungen der Dopingszene und im Leben eines Sportidols.



19:00

Autorin: Leena Lehtolainen

Ort: Juristische Bibliothek, Marienplatz 8

Eine Veranstaltung in Kooperation mit dem Krimifestival München, der Juristischen Bibliothek und der Buchhandlung glatteis

Res./VVK: Buchhandlung glatteis, Tel.: (089)2014844

Lesung: Tour de France

Peter Winnen liest aus „Post aus Alpe d’Huez“. Er war Dritter bei der Tour de France 1983 und gewann zweimal die legendäre Etappe nach Alpe d’Huez. »Post aus Alpe d’Huez« ist ein einzigartiger Insiderbericht, der in tagebuchähnlichen Skizzen den körperlichen Extremismus beschreibt und den Lesern unzensierte Einblicke hinter die Kulissen des Profizirkus vermittelt. Anschließend im Gespräch mit Thea Dorn.

Im Anschluss: DJ Martin Hemmel, Atomic Café



20:00

Autor: Peter Winnen

Moderation: Thea Dorn

Ort: Stadtcafé, St. Jakobsplatz 1

Res.: ticket@fruehjahrensbuchwoche.org

Lesung: Horror Vacui

Tina Uebel liest aus ihrem aktuellen Roman über perfekt ausgerüstete Abenteuerer auf dem Weg zum Südpol. Vier zahlungskräftige Reisende auf der Suche nach dem ultimativen Kick. Sie ziehen ihre Schlitten selbst und die Tour durch das Ewige Eis wird für alle zur Grenzerfahrung – je weiter sie kommen, umso mehr ist jeder Einzelne auf sich selbst zurückgeworfen.



20:00

Autorin: Tina Uebel

Moderation: Alex Rühle, SZ

Ort: Café GAP, Goethestraße 34

Res./VVK: Buch in der Au, Tel.: (089)62269665

31.03.06

Diskussion: Sport – Gender – Literatur

Diskussion mit Prof. Dr. Dr. Lydia Hartl, Ines Geipel, Barbara Zoschke
Sportlerinnen als gesellschaftliche Idole sind heute genauso selbstverständlich wie Sportjournalistinnen. Aber Autorinnen, die über Sport schreiben, lassen sich fast nur in der Kinderliteratur finden. Was bedingt diese literarische Geschlechtertrennung?



20:30

Teilnehmerinnen: Prof. Dr. Dr. Lydia Hartl, Ines Geipel, Barbara Zoschke

Moderation: Klaus Siblewski, Luchterhand Verlag

Ort: Fußball-Globus, Marienhof

Eintritt: 5,-/3,- EUR, Res.: Fußball-Globus, Tel.: (0 18 05) 12 20 06

Mail: ticket.globus@FIFAworldcup.com, Internet: www.etix.com

Samstag

01.04.06

Lesung: Die Todesspirale

Leena Lehtolainen liest aus „Die Todesspirale“ und „Im Schwarzen See“
(s. 31.03.)



18:00

Moderation: Helmut Obst

Deutsche Lesung: Katja Schild

Ort: Aula der Ernst-Barlach-Schulen der Stiftung Pfennigparade, Barlachstraße 36c

Eine Veranstaltung in Kooperation mit der Bibliothek der Stiftung Pfennigparade

Res./VVK: Bibliothek der Stiftung Pfennigparade, Tel.: (089) 83 93 43 17

Lesung: Wer braucht die Siege?

Sport und Nation sind miteinander verbunden. Jede Nation feiert bei Olympia die eigenen Medaillen und jubelt der Nationalmannschaft im Fußball zu. Aber diese innigliche Verbindung hat auch eine düstere Seite, wie u.a. die Doping-Geschichte der DDR oder der Ausschluss der Juden aus den Sportvereinen während des Nationalsozialismus verdeutlicht.



18:00

Autoren: Ines Geipel, Nils Havemann und Michael Gamper

Moderation: Dr. Wolfgang Habermeyer, BR Alpha, LMU München

Ort: Kunstarkaden, Sparkassenstraße 3

Eintritt 5,-/4,- EUR, Reservierung: ticket@fruehjahrensbuchwoche.org

(Doppelticket mit „Jazz & Poetry“: 10,-/8,- EUR)

Lesung: Die Traummannschaft

In seinem ersten ins Deutsche übersetzten Roman steht im hochsommerlichen Buenos Aires der 14jährige Ariel im Mittelpunkt. Um seine erste große Liebe, den ersten Fußball von Diego Maradona und Fußballtore, die besser nicht geschossen worden wären, dreht sich eine witzige Geschichte mit hochspannendem Finale.



20:00

Autor: Sergio Olguín , Moderation: Ernesto Garzón Villada

Ort: Instituto Cervantes, Alfons-Goppel-Straße 7 (ehemals Marstallplatz 7)

Eine Veranstaltung in Kooperation mit dem Instituto Cervantes

VVK: Instituto Cervantes, Tel.: (089) 290 71 80, Mail: info@instituto-cervantes.de

1, 2, 3, ... Vierter! - Geschichten aus der großen Stadt

Sport ist, wenn samstags die Sportschau beginnt, wenn Armstrong das Gelbe Trikot überstreift, wenn der Countdown für die Weltmeisterschaft läuft. „1, 2, 3, ... Vierter!“ zeigt ein Herz für alle, die es nie aufs Siegertreppchen geschafft haben, für alle, die das gar nicht vorhatten, und für alle, die nicht glauben, dass ein Ziel wirklich aus dem Kreislauf des Lebens hilft.



20:30

Autoren: Schorsch Kamerun, Franz Dobler, Katja Huber, Noe Noack und Katha Schulte, Moderation: Georg M. Oswald

Ort: Kilombo, Senftlstraße 9

Eine Veranstaltung in Kooperation mit Luvex und Bayern2Radio/Zündfunk

Eintritt: 6,- EUR, nur Abendkasse

Jazz & Poetry-Lesung: En sirkel is/Ein Zirkel Eis

Jan Erik Vold ist in seinem Heimatland Norwegen Kult. Seit seinem Debüt 1965 veröffentlichte er nicht nur über 20 eigene Gedichtbände, sondern auch zahlreiche Bücher und Essays. Er entwickelte einen ureigenen Stil, der heterogenste Einflüsse vom Taoismus bis zur Beat-Poesie verarbeitete. Seine mit Musikgrößen wie Jan Garbarek oder Chet Baker eingespielten CDs machen ihn zu einem skandinavischen Pionier des jazz & poetry.



21:00

Autor: Jan Erik Vold

Deutsche Lesung: Matthias Hirth, Moderation: Uwe Englert

Ort: Kunstarkaden, Sparkassenstraße 3

Reservierung: ticket@fruehjahrsbuchwoche.org

(Doppelticket mit „Wer braucht die Sieg“: 10,-/8,- EUR)

01.04.06

Dichter, übt euch im Weitsprung!

Eine literaturhistorische Reise, garniert mit Sportschlagern der 60er Jahre. Momente sportlicher Ekstase von schreibenden Akteuren, die sich zum Sport bekennen. Das sind u.a. Bertolt Brecht, Wolf Haas, Friedrich Torberg und Juli Zeh. Aber auch medaillen- und titelbekränzte Sportler kommen zu Wort mit Plattenknüllern von Marika Kilius & Hans-Jürgen Bäumler, Petar Radenkovic, Toni Polster, Franz Beckenbauer oder Toni Sailer. Es lesen die Schauspieler Hans Schuler und Ursula Berlinghof



21:00

Schauspieler: Hans Schuler und Ursula Berlinghof

Moderation: Rainer Moritz

Ort: „Zum 1860er“, Grünwalder Straße 4 (Am 60er-Stadion)

Res.: ticket@fruehjahrensbuchwoche.org

Sonntag

02.04.06

Lesung: Laufen, laufen, laufen

Lesung und Gespräch mit Jan Erik Vold und Günter Herburger über die Faszination der Bewegung. Jan Erik Vold, seines Zeichens Eisschnelllauf- und Eishockey-Fan und populärster zeitgenössischer Lyriker Norwegens, im Gespräch mit dem deutschen Romancier, Lyriker und Marathonläufer Günter Herburger, dessen Werk eine Poetologie des Sports wie ein roter Faden durchzieht.



11:00

Autoren: Jan Erik Vold und Günter Herburger, Moderation: Uwe Englert

Ort: Teamtheater Tankstelle, Am Einlaß 2 a

Eine Veranstaltung in Kooperation mit dem Teamtheater Tankstelle, dem A1-Verlag und NORLA, VVK: Teamtheater Tankstelle, Tel.: (089) 2604333

Die Atlantikschwimmer

Werkstattgespräch und Filmvorführung mit Herbert Achternbusch. Zwei Münchner wollen, von Leben und Liebe ermattet, der quälenden Enge ihrer Heimat entfliehen, indem sie den Atlantik durchschwimmen. Achternbusch erzählt in hintersinnig-vertrackten Bildern und Dialogen von der Utopie eines anderen Lebens und von den Mühlsteinen des deutschen Alltags, die den

Helden am Hals hängen – nach dem Motto ‚Du hast keine Chance, also nutze sie!‘



11:30

Autor: Herbert Achternbusch, Moderation: Tilman Spengler

Ort: Neues Arena Filmtheater, Hans-Sachs-Straße 7

Eine Veranstaltung in Kooperation mit dem Neuen Arena Filmtheater

Res./VVK: Neues Arena Filmtheater (089) 260 32 65

Lesung und Schaukampf: Schachboxen

Christian Moser liest aus dem Comic „Äquatorkälte“ von Enki Bilal, der die literarische Vorlage für die mittlerweile reale Sportart Schachboxen lieferte. 2003 wurde der erste Weltmeisterschaftskampf im Schachboxen ausgetragen, seither ist der neue Trendsport international auf dem Vormarsch. Es wird über elf Runden abwechselnd zwei Minuten lang geboxt und vier Minuten Schach gespielt. Ein K.O. oder Schachmatt beenden den Kampf vorzeitig. Zum Schachbox-Schaukampf stehen im Ring: Iepe the Joker (Iepe Rubingh-Begründer, Ex-Weltmeister und niederländischer Performancekünstler) und Anti Terror Frank (Schachboxtrainer, Box- und Kickboxer, Berliner Polizist). Für Iepe Rubingh gilt: „Schachboxen trainiert Körper und Geist und schafft eine einmalige Verbindung von Sport, Kunst und Entertainment.“



16:00

Lesung: Christian Moser, Boxer: Iepe the Joker und Anti Terror Frank

Ort: i-camp, Entenbachstraße 37

Eine Veranstaltung in Zusammenarbeit mit dem i-camp Eintritt: 10,-/8,- EUR,

Res./VVK: i-camp, Tel (089) 65 00 00, mail: info@i-camp.de

s. auch Countdown Festivalzentrum Kunstarkaden

Lesung: Weißes Wasser

Tim Parks liest aus seinem Buch zum Wildwasser-Kajakfahren In den italienischen Alpen trifft sich eine Gruppe englischer Kajakfahrer zu einem Kurs, bei dem es nicht um die sportliche Herausforderung, sondern um eine „Gemeinschaftserfahrung“ geht. Alleingänge sind lebensgefährlich. Der Fluss konfrontiert alle mit ihren Schwächen und Stärken, provoziert plötzliche Konflikte und unerwartete Allianzen.



18:00

Autor: Tim Parks, Lesung: Matthias Hirth

Moderation: Roderich Fabian, Bayern2Radio/Zündfunk

Ort: Ampere/Muffatwerk, Zellstraße 4

VVK: München Ticket, (0180) 548 18 18, www.muenchenticket.de

Lesung: Wildlinge

Benjamin Bertons erster Roman webt mit Porträts aus der französischen Provinz ein beeindruckendes und lebendiges Gesellschaftsbild. Mit einer Sprache voll Witz und Ironie beobachtet er seine Wildlinge - das sind die Jugendlichen Mémé, Frantz und Kamel - bei ihren Touren durch die Straßen, drängt sich zwischen ihre Sexabenteuer und steht Wache, wenn sie illegale DVDs verhöckern. Fußball und Alkohol, Arbeitslosigkeit und Langeweile – und die Riten der Pubertät.



20:00

Autor: Benjamin Berton

Moderation und deutsche Lesung: Hinrich Schmidt-Henkel

Ort: Institut Français, Kaulbachstraße 13

Eine Veranstaltung in Kooperation mit dem Institut Français

Res./VVK: Institut Français, Tel.: (089) 286 62 80, Fax: (089) 28 66 28 66

Mail: info.muenchen@kultur-frankreich.de

Lesung: strafräume oder: dort, wo es weh tut. von soldaten und torwarten

Die größte Absurdität des Krieges ist sein Frieden. In der Waffenruhe ruht der Ball nicht. Schlicht und ergreifend, poetisch und komisch zugleich erzählt Saša Stanišić Geschichten am Rande des Wahrscheinlichen, am Rande eines Bürgerkriegs, am Rande eines Hochplateaus, am Rande eines Spiels. Und dort ist man nicht einmal vor dem Schiri sicher. Albert Ostermaier, als Torwart die unbestrittene Nummer 1 der deutschen Autorennationalmannschaft, behandelt sein Thema Fußball mit der Hingabe eines leidenschaftlichen Fans. Die „Ode auf Kahn“, seine Hommage an den kickenden Albert Camus und seine Reportagen beschwören die großen Tragödien, Triumphe und Mythen unserer Tage.



20:00

Autoren: Saša Stanišić und Albert Ostermaier

Moderation: Judith Schnaubelt, Bayern2Radio/Zündfunk

Ort: Black Box, Gasteig, Rosenheimer Straße 5

Eine Veranstaltung in Kooperation mit dem Dansk Litteraturcenter

Vvk: München Ticket, (0180) 548 1818, www.muenchenticket.de

Performance: Sportverletzungen. Weblog: www.sportbehandlung.de

Ein begehbares Live-Hörspiel. Gisela Müller und die in München und Berlin ansässige Verrichtungskünstlerin Ruth Geiersberger lesen und performen die Sportverletzungs-Texte. Begleitet werden sie von Peer Quednau, der Stimme und Text in Körpertöne und Sound verwandelt. Der sportliche Körper wird - ruhigestellt - zum Klangkörper, Haut und Organismus zu Instrumenten einer körpereigenen und rekordfreien Musik.



18:00

Künstler: Gisela Müller, Ruth Geiersberger und Peer Quednau

Ort: Kunstarkaden, Sparkassenstraße 3

Eintritt: frei

Knister-Club Spezial

Präsentation der Preisträger des Nachwuchs-Hörspielwettbewerbs „Jeder Tag ist Sport“. Ist der Sport eigentlich Training für das Leben oder ist das Leben selbst schon Sport? Ob Liebesgeschichte, Krimi, Science-Fiction oder Klangcollage – die besten Texte werden von Ensemble-Mitgliedern des Volkstheaters gelesen. Außerdem Sporthörspiele von früher und Musik mit DJ Rayl Patzak.



19:00

Ort: Volkstheater München, Briener Straße 50

Eine Veranstaltung in Kooperation mit dem Volkstheater München

Eintritt: 6,- EUR, Res./VVK: Münchner Volkstheater, Tel.: (089) 5 23 46 55

Fax: (089) 5 23 55 56, Internet: www.muenchner-volkstheater.de

Lesung: Kommando Schwarze Krabbe

Jerker Virdborg liest aus seinem Roman „Eis“. In diesem enthusiastisch gefeierten Romandebüt wird Schlittschuh fahren zur militärischen Disziplin. Vier Männer müssen im Geheimauftrag übers zugefrorene Meer. Sie kennen sich nicht und sind doch auf Leben und Tod aufeinander angewiesen. Ihre geheimnisvolle Fracht soll die Wende im herrschenden Krieg bringen. Eine virtuose Geschichte von extremer Anspannung, Vertrauen, blindem Gehorsam, eigener Verantwortlichkeit und der Sinnlosigkeit des Krieges.



20:00

Autor: Jerker Virdborg, Moderation und deutsche Lesung: Klaus Böldl

Ort: Ruffini, Orffstraße 22-24

Eine Veranstaltung in Kooperation mit dem Ruffini und dem Svenska Institutet

Res./VVK: Ruffini, Tel.: (089) 16 11 60, Fax: (089) 16 67 20, Mail: ruffini@ruffini.de

03.04.06

Lesung: Gipfelstürmer

Ugo Riccarelli liest aus „Fausto Coppis Engel“. Seine Erzählungen widmet er den Helden des Sports: Der Radfahrerlegende Fausto Coppi, dem Boxer Jack Johnson oder dem Regisseur und Filmemacher Pier Paolo Pasolini. Sport ist hier eine Metapher für das Karussell des Lebens.



20:00

Autor: Ugo Riccarelli, Moderation: Antonio Pellegrino, BR

Deutsche Lesung: Katja Schild

Ort: Eiscafé Venezia, Rotkreuzplatz 8

Eine Veranstaltung in Kooperation mit der Buchhandlung Colibris, dem Italienisches Generalkonsulat und dem Istituto Italiano di Cultura

Eintritt: 6,-/4,- EUR, Res./VVK: Buchhandlung Colibris, Tel.: (089) 169326

Bizeps, Trizeps und Situps

Durchtrainiert sein, schön sein, erfolgreich sein – das Mantra ist heute allgegenwärtig. In „Ego“ hechtet der Protagonist von Workout zu Workout, immer befürchtend, die antrainierte Bauchnabeltiefe könnte sich in Schlawheit auflösen. Nach der Lesung wird über Fitnesswahn, Körperkult und die Soziologie des Körpers diskutiert.



21:00

Autor: John von Düffel, Gespräch: Dr. Robert Gugutzer

Ort: Kieser Training, Lothstraße 3-5

Eine Veranstaltung in Kooperation mit dem DuMont Kunst und Literaturverlag

Res.: ticket@fruehjahrensbuchwoche.org

Dienstag

04.04.06

Filmvorführung: Stjernerne og Vandbærerne - Stars und Wasserträger

Jørgen Leth kommentiert das Fahrradrennen Giro d'Italia 1973 und beschreibt die Faszination, die für ihn von großen Fahrradrennen ausgeht. Der zentrale Konflikt des Rennens wird zwischen dem Favoriten, der ehrgeizigen belgischen Radrennlegende Eddy Merckx, und dem spanischen Kletterspezialisten José Manuel Fuente ausgefochten.



18:30

Dänemark, 1974; Regie + Buch: Jørgen Leth

Ort: Filmmuseum München, St. Jakobsplatz 1

Eine Veranstaltung in Zusammenarbeit mit dem Filmmuseum München

Eintritt: 4,- EUR, Res./VVK: Filmmuseum München, Tel. (089) 23 32 23 48

Lesung: Schwimmen

Schwimmen ist für John von Düffel ähnlich wie Schreiben, beides erfordert vor allem Kondition und Disziplin: „Man muss sich dem Wasser widmen mit einer Hingabe und inneren Beharrlichkeit, wie sie eine große Geschichte von ihrem Erzähler verlangt.“



19:30

Autor: John von Düffel, Moderation: Dr. Hans Dieter Beck

Ort: Seidlvilla, Nikolaiplatz 1 b

Eine Veranstaltung in Kooperation mit dem Tukan-Kreis

Res./VVK: Tukan-Kreis, Tel.: (089) 91 14 55

Lesung: Sportreporter

So mancher Autor hat sich bereits als Sportreporter den Unterhalt verdient. Günter Herburger und Per Olov Enquist brechen jedoch komplett mit der klassischen Sportberichterstattung. Herburger dreht den Spieß um und beschreibt aus der Sicht des Marathonläufers, was sich ihm in seiner Umgebung darbietet und findet als Schriftsteller zu einer Poetologie des Sports. Enquist stellt ein Sportereignis ins Zentrum und entwickelt daraus hochliterarische historische und politische Essays.



19:00

Autoren: Per Olov Enquist und Günter Herburger, Moderation: Armin Kratzert, BR

Ort: Bayerische Akademie der Schönen Künste, Max-Joseph-Platz 3

Eine Veranstaltung in Kooperation mit der Bayerischen Akademie der Schönen Künste, dem Carl Hanser Verlag und dem A1-Verlag

Eintritt frei

Lesung: Die Hand in der Luft

Martin Fahrner liest aus seinem neuen Roman. Von der Kompliziertheit des Seins erzählt einer der bekanntesten tschechischen Gegenwartsauteuren: Martin Fahrner. Er ist Schriftsteller, Übersetzer und Dramaturg und legt mit seinem ersten auf Deutsch erschienenen Buch einen Familienroman vor, dessen Hauptfigur nicht nur auf dem Fußballplatz die Regeln des Fairplay hochhält.



20:30

Autor: Martin Fahrner, Moderation und deutsche Lesung: Mirko Kraetsch

Ort: Fußball-Globus, Marienhof, Eine Veranstaltung in Kooperation mit dem Tschechischen Zentrum, Eintritt: 5,-/3,- EUR, Res.: Fußball-Globus, Tel.: 0 18 05-12 20 06, Mail:ticket.globus@FIFAWorldcup.com, Internet: www.etix.com

04.04.06

Lesung: Kommando Schwarze Krabbe

Jerker Virdborg liest aus seinem Roman „Eis“ (s. 03.04.)



20:30

Autor: Jerker Virdborg, Moderation und deutsche Lesung: Klaus Böldl

Ort: Stadtbibliothek Germering, Landsberger Straße 41, Germering

Eine Veranstaltung in Kooperation mit der Stadtbibliothek Germering und dem Svenska Institutet, Res./VVK: Stadtbibliothek Germering, Tel.: (089)894 45 10

Mittwoch

05.04.06

Filmvorführung: De Fem Benspænd – Five Obstructions

1967 hatte Jørgen Leth seinen Kurzfilm Det Perfekte Menneske (Der Perfekte Mensch) gedreht, einen Lieblingsfilm von Lars von Trier. Nun schlägt dieser seinem erklärten Idol Jørgen Leth einen Pakt vor: Er soll fünf Remakes seines eigenen Films drehen, und in jedem Fall muss er ganz bestimmte von Lars von Trier aufgestellte Regeln befolgen...



18:30

Dänemark, 2003; Regie/Buch: Jørgen Leth, Lars von Trier

Ort: Filmmuseum München, St. Jakobsplatz 1

Eine Veranstaltung in Zusammenarbeit mit dem Filmmuseum München
Eintritt: 4,- EUR, Res./VVK: Filmmuseum München, Tel. (089) 2332 23 48

Dokumentardrama: Eight Men Out

Dokumentardrama nach dem gleichnamigen Roman von Eliot Asinof. 1919 verlieren die hoch favorisierten Chicago White Sox völlig unerwartet das Endspiel um die Baseballmeisterschaft. Misstrauische Reporter wittern Schiebung und decken einen Skandal auf, der ganz Amerika erschüttert. Acht der unterbezahlten Spieler hatten sich bestechen lassen, unter ihnen auch der legendäre „Shoeless“ Joe Jackson. Das Dokumentardrama erzählt die Hintergründe der Ereignisse, die zur lebenslangen Sperrung der Spieler führten.



20:00

Regie: John Sayles , USA, 1988, OmU

Einführung: Dr. Stefan Winter, Hochschule für Film und Fernsehen, Potsdam-Babelsberg

Eine Veranstaltung in Kooperation mit dem B.A.Z. Amerika Haus und MGM Channel.
Res.: Amerika Haus, Tel. (089) 5 52 53 70

pre-listening Hörspiel: Elfriede Jelinek „Sportchor“

Fußball – Medien – Politik. Undenkbar, das eine käme ohne das andere aus. Als Kommentar zum Welt-Fußball lässt Elfriede Jelinek einen Sportchor auftreten, der alles ausplaudert. Was die Spieler nachts machen. Worum sie reden dürfen. Warum sie ihren Körper zur Schau stellen. Welches Image sie wollen können. Die Presse ist immer dabei, man darf und soll ihr alles sagen. Über Bewegung und Stillstand, Krieg und Frieden. Doch die Unterschiede gehen ins Aus und verloren. Mit ihrem Sportchor schließt Elfriede Jelinek an ihr 1998 uraufgeführtes Sportstück an. Der Chor, der in der griechischen Tragödie am Rande des Spielfelds steht, rückt ins Rampenlicht, und die Kommentare zum Spiel verselbständigen sich: Gesellschaftsspiel, Geschlechterspiel, Kriegsspiel, Medienspiel, Fußballspiel.



19:00

Moderation: Barbara Schäfer, BR

BR Hörspiel und Medienkunst 2006, Regie: Leonhard Koppelman, mit Stefan Kaminski (Ursendung, 24.4.06, 20.30 Uhr in Bayern2Radio)

Ort: Substanz, Ruppertstraße 28

Eine Veranstaltung in Kooperation mit Bayern2Radio

Lesung: Harte Bandagen

Literarischer Streifzug durch Theorie, Poesie und Erotik des Boxens. Eine Boxlesenacht mit Texten von Brecht bis Hemingway, von Djuna Barnes bis Joyce Carol Oates. Boxen hat Schriftsteller schon immer in besonderem Maße interessiert. Erzählt wird von Zorn, von Kraft, von Gewalt, aber auch von Ehrgeiz und unbedingtem Willen. Hochdramatische Geschichten also, die auch die dunklen Seiten des Menschen nicht aussparen. Aber oft verwischen die Grenzen zwischen dem Kampf im Ring und dem am Schreibtisch. Boxen sei der äußere Ausdruck des inneren Kampfes um den wahren, einfachen Aussagesatz, so Anthony Burgess über Hemingway.



19:30

Schauspieler: Franjo Marincic und Ursula Berlinghof

Ring-Berichterstattung: Uwe Wittstock, Die Welt

Ort: Ampere/Muffatwerk, Zellstraße 4

VVK: München Ticket, Tel: (0180) 548 18 18, www.muenchenticket.de

Die Kathedrale in München

Nur wenige Texte des schwedischen Autors Per Olov Enquist sind noch nicht ins Deutsche übertragen. Sein beeindruckender Bericht über die Olympischen Spiele 1972 gehört dazu. Sehr intensiv berichtet der junge Sportreporter Enquist über sein persönliches Erleben und liefert eine anschauliche historische und politische Einordnung des folgenschweren Sportereignisses. Für die Frühjahrsbuchwoche sind eigens einige Kapitel von Wolfgang Butt übertragen worden.



20:00

Autor: Per Olov Enquist, Moderation: Wolfgang Butt

Ort: Dichtung und Wahrheit, Burgstraße 2

Eine Veranstaltung in Kooperation mit der Buchhandlung Dichtung und Wahrheit
Res./VVK: Buchhandlung Dichtung und Wahrheit, Tel.: (089)23 69 13 90**Lesung: Das Rennen**

Tim Krabbé liest aus seinem Radsportklassiker und aus „Drei auf dem Eis“. Krabbé ist einer der erfolgreichsten Autoren der Niederlande und international erfolgreicher Drehbuchautor („Sporloos“). Mit 29 Jahren beschloss er, Radrennen zu fahren. Sein Erfahrungsbericht von 1974 ist nicht nur ein literarisches Meisterwerk, sondern längst ein Radsport-Klassiker. Er erinnert heutige Leser an Zeiten, als Sport noch nicht völlig von globalisierter Kommerzialisierung charakterisiert war.



20:00

Autor: Tim Krabbé, Moderation: Johan de Blank

Ort: Autorenbuchhandlung, Wilhelmstraße 41

Res./VVK: Autorenbuchhandlung, Tel.: (089) 33 12 41

Donnerstag**Finissage Sportkommentare-Ensemble Finale**

Musiker spielen Bach, Haydn oder Hindemith – Doch wie klingt es, wenn sie Fußball spielen? Musikalische Improvisationen zu Fußballspielen - die Musiker spielen zu den Bildfolgen, es entsteht eine Klangsprache des Momentes in seiner konsequentesten Ausformung. Die Dramaturgie und Form wird durch das Fußballspiel bestimmt, welches gleichzeitig auf einer

Donnerstag

Großbildleinwand ohne Kommentator übertragen wird. Musik und Bild verschmelzen so zu einem neuen Gesamt ereignis.

Ein Projekt von Philipp Kolb (Trompete/Tuba), Heinz Friedl (Klarinette), Stephan Lanius (Kontrabaß) und Stefan Blum (Schlagzeug).



19:00

Ort: Kunstarkaden, Sparkassenstraße 3

Res.: ticket@fruehjahrensbuchwoche.org

Dichter in den Ring – 1. Münchner Box Slam

Ein Boxring – Sieben packende Duelle im K.O.-System – Showkämpfe – Nummerngirls – Einmarschhymnen – After-Show-Party

Es schnüren die Handschuhe:

Gabriel Vetter (Schaffhausen/CH), National Poetry Slam Champion 2004 und frischgebackener Preisträger des Salzburger Stiers.

Etrit Hasler (St. Gallen/CH), zweifacher Vize - National Poetry Slam Champion, 2002 und 2004.

Bas Böttcher (Berlin), Deutschlands erster und bekanntester Rap Poet, National Slam Champion 1997.

Ato Meiler (Frauenfeld/CH), der Shooting Star unter den Schweizer Performance Poeten.

Lydia Daher (Substanz/München), spätestens seit ihrem 3. Platz beim National Poetry Slam Deutschlands erfolgreichste Performance Poetin.

Telheim (Frankfurt), der Freestyle-Rapper war mit seinem 5. Platz die große Überraschung beim National Poetry Slam 2005.

Lasse Samström (Bonn), Doppel-National Slam Champion 2002 und Erfinder der Schüttelprosa.

Nora Gomringer (Bamberg), Teil des National Poetry Slam-Siegerteams „Tha Boyz with tha Girlz in tha Back“ und Bambergs SlamMasterin.



19:00

Moderation: Ko Bylanzky und DJ Rayl Patzak

Ort: Muffathalle, Zellstraße 4

VVK: München Ticket, Tel.: (0180) 5 48 18 18, www.muenchenticket.de

Punch

Lesung mit Clemens Füsers aus „Punchline“ und Clemens Meyer aus „Als wir träumten“ Bei Clemens Füsers ist das Milieu im heutigen Berlin Hintergrund für den Versuch eines Neuanfangs im Leben wie im Ring. Als Jo Brecht endlich seinen lang ersehnten großen Kampf bekommt, erkennt er zu spät, dass es ein Fight auf Leben und Tod wird. Auch die Liebe zur Schwester seines türkischen Freundes nimmt ein dramatisches Ende. Das Leipzig der Nachwendejahre ist Schauplatz für Clemens Meyers ersten Roman, in dem Rico, Paul und Daniel vom Aufstieg ihrer Fußballmannschaft träumen, einer richtigen Liebe und einem besseren Leben. Sie feiern, sie klauen, sie fahren ihr Leben an die Wand. Authentische Bilder vom nächtlichen Leipzig, von Boxkämpfen und der Hoffnung, dort, wo alles kaputt ist.



20:00

Autoren: Clemens Füsers und Clemens Meyer

Moderation: Roland Schulz, jetzt.de

Ort: Sportcafé Schiller, Schillerstraße 3

Reservierung: ticket@fruehjahrsbuchwoche.org

Das Kulturreferat der LH München und das Münchner Stadtmuseum veranstalten außerdem die Ausstellung:

Fußball: Ein Spiel – Viele Welten

Ausstellung und Kulturprogramm über Fußball als weltumspannendes Phänomen

Ein offizieller Beitrag des Kunst- und Kulturprogramms der Bundesregierung zur FIFA WM 2006™.

Ausstellungseröffnung: 18. Mai 2006,

Ausstellungsdauer: 19. Mai – 3. September 2006

Ort: Stadtmuseum: St. Jakobs-Platz 1, 80331 München

Kulturprogramm: 5. Mai – 20. Juli 2006

(Muffathalle, Filmmuseum, Gasteig, EineWeltHaus, Afrika Zentrum)

Info: Kulturreferat der LH München, Abteilung „Kulturelle Veranstaltungen und Programme“,

Eine WeltKultur und Internationale Kulturkontakte, Patricia Müller: Tel.: (089) 233-24364

E-Mail: patricia.mueller@muenchen.de

75. INTERNATIONALE
FRÜHJAHRBUCHWOCHE
MÜNCHEN:
KINOPROGRAMM



1

Kinoprogramm

Sportschau

Die Filmreihe zur Internationalen Frühjahrsbuchwoche München „Literatur & Sport“ in Kooperation mit dem Neues Arena Filmtheater und dem Werkstattkino.

Neues Arena Filmtheater

Eintritt: 7,-/6,- EUR, Res./VVK: Tel. (089) 2 60 32 65

Werkstattkino

Eintritt: 4,-EUR (Beautiful Boxer, Gaea Girls), 4,50 EUR (Kanalschwimmer)
Res./VVK: Tel. (089) 2 60 72 50

Freitag

17.03.06

Double Feature

Die Katze von Altona

Der sensible Rudi hat es nicht leicht: er liebt Damenunterwäsche und hat Angst vor Fußbällen. Sein Vater, Torwartlegende des Kreisligisten Altona 03, liebt Fußball und hat Angst, sein Sohn könnte schwul sein. Also beauftragt er die schöne Anja, Rudi zu verführen.

Spiel der Götter

Im Sommer 1998 fiebert wie überall auf der Welt auch ein Teil der jungen Mönche eines buddhistischen Exil-Klosters in Nordindien der Fußballweltmeisterschaft in Frankreich entgegen. Der junge Orgyen und seine Freunde schleichen sich nachts aus dem Kloster, um die Live-Übertragungen in einer Dorfkneipe zu sehen. Doch Geko, der Ordnungshüter des Klosters, erteilt den Novizen einen Monat Ausgangssperre. Um doch noch das ersehnte Endspiel sehen zu können, versuchen die jungen Mönche den Abt umzustimmen.



22.30

Kino: Neues Arena Filmtheater

Die Katze von Altona

Regie: Wolfgang Dinslage. Länge: Kurzfilm, ca. 30 min., Deutschland, 2002

Spiel der Götter

Regie: Khyentse Norbu, Länge: 93 min. Australien/Bhutan, 1999

Beautiful Boxer

Der sensible Nomadenjunge Nong Toom interessiert sich nur für den brutalen MuayThai-Kampf, in Thailand ein Volkssport, weil man damit sehr viel Geld verdienen kann. Außer zur Unterstützung seiner Familie braucht Nong Toom das Geld auch, um sich selbst zu helfen. Schon in frühen Jahren hat er gespürt, dass er anders ist. Er will eine Frau werden und spart das Geld für eine Geschlechtsumwandlung.



18:00

Kino: Werkstattkino

Regie: Ekachai Uekrongtham

Länge: 118 min., Thailand, 2003

When we were kings

Box-Promoter Don King musste lange dafür kämpfen: Jeweils 5 Millionen Dollar versprach er dem eigentlich schon abgetretenen Muhammad Ali und dem amtierenden Weltmeister im Schwergewicht George Foreman für einen gemeinsamen Kampf. Der zairische Diktator Mubutu brachte die 10 Millionen auf, weil er sich von diesem „Rumble In The Jungle“ eine unglaubliche Werbung für den afrikanischen Staat versprach.

Am 24. September 1974 sollte der Kampf stattfinden, der von einem großen Musik-Festival mit farbigen Stars wie James Brown und B.B. King begleitet werden sollte. Da sich Foreman vier Tage vor dem Kampf verletzte, musste das Duell um sechs Wochen verschoben werden. Eine lange Wartezeit für alle Beteiligten, die die Spannung aber nur weiter schürte...



22:30

Kino: Neues Arena Filmtheater

Regie: Leon Gast

Länge: 89 min., USA, 1996

Die Einsamkeit des Langstreckenläufers

Mit dem Bus trifft Colin Smith in der Jugend Erziehungsanstalt Rugstone Tower ein, wo er eine Haftstrafe wegen Einbruchs verbüßen soll. In der Sportstunde fällt er wegen seiner ungewöhnlichen Laufstärke auf. Der

Sonntag

19.03.06

Gefängnisdirektor lässt den Jungen im Wettkampf gegen eine reguläre Schule antreten. Obwohl Colin der schnellste Läufer ist, gibt er kurz vor dem Ziel auf...



11:30

Kino: Werkstattkino

Regie: Tony Richardson, nach einer Erzählung von Alan Sillitoe

Länge: 99 min., GB, 1962

When we were kings

(s. Samstag, 18.3.06, 22.30 Uhr)



17:00

Kino: Neues Arena Filmtheater

Regie: Leon Gast

Länge: 89 min., USA, 1996

Freitag

24.03.06

Sumo Bruno

Bruno wiegt 200 Kilo, ist fast 30 Jahre alt, Schrankenwärter im sächsischen Riesa und seit zwei Monaten arbeitslos. Seither verkriecht er sich in seiner Wohnung und stopft sich mit Chips und anderem Fast Food voll. Sein Kumpel Kalle hat bereits zum dritten Mal in diesem Jahr seinen Job verloren - aber noch nicht die Hoffnung. Er träumt immer noch vom ganz großen Wurf - und der scheint gar nicht mal so fern:

Zum ersten Mal in der 1500-jährigen Geschichte des Sumo-Ringens findet eine Amateur-WM außerhalb Japans statt - und das ausgerechnet in Riesa. Kalle ist sich sicher, dass Bruno den Wettkampf locker gewinnen wird - und nebenher könnte er sicher mit selbstgedruckten T-Shirts noch den ein oder anderen Euro verdienen - ein perfekter Plan! Mit einem winzigen Haken: Bruno weiß noch nichts von seinem Glück und fühlte sich bislang auch nicht zum Sumo-Ringen berufen ...



22:30

Kino: Neues Arena Filmtheater

Regie: Lenard Fritz Krawinkel

Länge: 96 min., Deutschland, 2005

Sumo Bruno

(s. Freitag, 24.3.06, 22.30 Uhr)



17:00

Kino: Neues Arena Filmtheater

Regie: Lenard Fritz Krawinkel

Länge: 96 min., Deutschland, 2005

Die Einsamkeit des Langstreckenläufers

(s. Sonntag, 19.3.06, 11.30 Uhr)



18:00

Kino: Werkstattkino

Regie: Tony Richardson, nach einer Erzählung von Alan Sillitoe

Länge: 99 min., GB, 1962

Höllentour

Eine Dokumentation der 100. Tour de France (2003) aus der Sicht des deutschen Rennteams. Die Hauptakteure Zabel und Aldag, aber auch andere Teamfahrer kommen zu Wort, sprechen über die Leiden und Strapazen, über ihre Siegeshoffnungen und ihre Motivation. Die spektakulärsten Strecken, Abfahrten und Finishes werden aus Kamera-Perspektiven gezeigt, die im Fernsehen nicht zu sehen sind.



22:30

Kino: Neues Arena Filmtheater

Regie und Buch: Pepe Danquart, Mit Erik Zabel, Rolf Aldag, Jan Ullrich u.a.

Länge: 120 min., Deutschland, 2004

Heimspiel

Der Film begleitet den Eishockeyclub „EHC Eisbären“ über die Dauer einer Saison. Er ist nahe an den Spielern und den Fans. Er zeigt den Sport aus einer besonderen Perspektive (fast wie ein Ballett), zeigt die Arbeit, die Konzentration und das Können beim Spiel, das Zusammenwirken der Spieler, ihre Vorbereitung in der Kabine und im Training. Er zeigt die Anstrengung, die ihnen abverlangt wird, und die Emotionen, die freigesetzt werden während des Wettkampfs auf dem Eis. Er zeigt dies auf beiden Seiten, bei den Akteuren und bei den Fans, für die die Eishockey-Arena die Welt bedeutet.

Die Geschichte des Vereins ist eine besondere durch die Sportpolitik der DDR und die Schwierigkeiten nach der Wiedervereinigung. Noch heute kämpft für viele dort auf dem Eis der Osten gegen den Westen. Somit ist „Heimspiel“ auch eine gesellschaftliche Bestandsaufnahme zehn Jahre nach der Wende.



11:30

Kino: Neues Arena Filmtheater

Regie und Buch: Pepe Danquart
Länge: 95 min., Deutschland, 1999

Höllentour

(s. Samstag, 25.3.06, 22.30 Uhr)



17:00

Kino: Neues Arena Filmtheater

Regie und Buch: Pepe Danquart, Mit Erik Zabel, Rolf Aldag, Jan Ullrich u.a.
Länge: 120 min., Deutschland, 2004

Kanalschwimmer

Der dritte abendfüllende Dokumentarfilm von Jörg Adolph, begleitet drei Schwimmer bei ihren dramatischen Versuchen, den Ärmelkanal zu durchqueren - einer der größten körperlichen und mentalen Herausforderungen der Welt. Ein Abenteuerfilm über eine mythische Wasserstrecke, eine filmische Erkundung über menschliche Passionen.



18:00

Kino: Werkstattkino

Regie: Jörg Adolph
Länge: 93 min., Deutschland, 2004

Freitag

31.03.06

Kanalschwimmer

(s. Sonntag, 26.3.06, 18 Uhr)



22:30

Kino: Neues Arena Filmtheater - Der Regisseur ist anwesend

Regie: Jörg Adolph

Länge: 93 min., Deutschland, 2004

Samstag

01.04.06

Kanalschwimmer

(s. Sonntag, 26.3.06, 18 Uhr)



17:00

Kino: Neues Arena Filmtheater - Der Regisseur ist anwesend

Regie: Jörg Adolph

Länge: 93 min., Deutschland, 2004

Gaea Girls

„Wir sind frei! Wir sind verrückt! Wir sind die Gaea Girls!“ – Ring frei für eines der vielleicht bizarrsten und sicher brutalsten Spektakel der japanischen Pop-Kultur: das ungeheuer populäre Frauen-Wrestling.



18:00

Kino: Werkstattkino

Regie: Kim Longhinotto, Jano Williams

Länge 104 min., Großbritannien, 2000

FC Venus - Preview - 3 Wochen vor Bundesstart am 27. April 2006!

Die genervten Spielerfrauen eines unterklassigen Provinzclubs fordern ihre ballfanatischen Männer zum ultimativen Match: Gewinnen die Frauen, ist Schluss mit Kicken. Gewinnen die Männer, ist Schluss mit der Meckerei. Die finale Schlacht kann beginnen!

Augenzinkernd, provokant und mit einem Schuss Ironie schickt FC Venus den ältesten Konflikt der Menschheit in die Verlängerung.



22:30

Kino: Neues Arena Filmtheater

Regie: Ute Wieland, Deutschland, 2006

Die Atlantikschwimmer

Am liebsten will der lebensmüde Heinz mit Herbert in den Zoo und danach ins Wirtshaus. Als den Freunden das Geld fürs Bier ausgeht, beschließen sie, ins Wasser zu gehen. Als Atlantikschwimmer. 100.000 Mark wollen sie kassieren. Ihr Motto: „Du hast keine Chance, aber nutze sie!“

**+ Werkstattgespräch mit Regisseur Herbert Achternbusch,
Moderation: Tilman Spengler**



11:30

Kino: Neues Arena Filmtheater

Regie: Herbert Achternbusch

Länge: 81 min., Deutschland, 1975

Elefantenherz

Der junge Marko lebt in völlig kaputten familiären Verhältnissen in einer Hochhaussiedlung irgendwo im Ruhrpott. Marko will raus aus dem ganzen Elend, weg von all dem Dreck. Seine große Leidenschaft ist der Boxsport. Eines Tages kriegt er die Chance seines Lebens - das Angebot, Profiboxer zu werden.



17:00

Kino: Neues Arena Filmtheater

Regie: Züli Aladag

Länge: 100 min., Deutschland, 2001, ab 12

Gaea Girls

(s. Samstag, 1.4.06, 18 Uhr)



18:00

Kino: Werkstattkino

Regie: Kim Longhinotto, Jano Williams

Länge 104 min., Großbritannien, 2000



Internationale
FRÜHJAHR'S
BUCHWOCHE
München

Kinder- und Jugendprogramm

Donnerstag, 30.03. – Donnerstag, 06.04.06

Büchersport

Nach einem sportlichen Einstiegstest testen wir euer Wissen mit Kopfsportaufgaben wie Zungenbrecher-Wett-Lesen, Rückwärts- Sprint- Lesen oder Wörter-Weitwurf. Wir stellen euch Bücher vor, in denen es um unterschiedliche Sportarten geht. Auch "Sportwörter", die sich gut graphisch darstellen lassen, werden in den Trainingsplan aufgenommen. Nach diesem literarischen Zirkeltraining seid ihr garantiert in Bestform!



09:30 – 12:00
Schulprogramm



14:30 – 18:00
offenes
Programm

Ort: Seidvilla, Nikolaiplatz 1b
Res.: Kultur & Spielraum, Tel.: (089) 34 16 76
Eine Veranstaltung in Kooperation mit Kultur & Spielraum
Eintritt: 2,- EUR

Sonntag, 02.04.06

Musikalische Lesung: Der zwölfte Mann

Der Kinderbuchverleger Thomas Wolff und ein Musiker werden euch das Buch „Der zwölfte Mann“ spannend vorlesen. Es geht um Fußball, links und rechts und um Söhne, die es nicht immer einfach haben, mit ihren Vätern. Davor könnt ihr frühstücken, danach rund um's Thema Fußball werkeln: Postkarten drucken oder Collagen herstellen.



10:00
–
14:00

Ort: Seidvilla, Nikolaiplatz 1b
Res.: Kultur & Spielraum, Tel.: (089) 34 16 76
Eine Veranstaltung in Kooperation mit Kultur & Spielraum
Eintritt: 3,- EUR (Ki.) / 5,- EUR (Erw.)

Ab dem 13.03. und noch bis zum 07.04.06

Illustrationsausstellung „Gold für den Pinguin“

Originalzeichnungen von Martin Baltscheit

Ort: Pasinger Fabrik, August-Exter-Str.1, 81245 München
Eine Veranstaltung in Kooperation mit Kultur & Spielraum und dem Bajazzo Verlag

Dienstag, 28.3. – Donnerstag, 31.3.06

Auf die Plätze, fertig, los! - Die literarische Tier-Olympiade

Die Olympioniken werden in Mannschaften eingeteilt und müssen verschiedene sportlich-literarische Aufgaben meistern: Im „Aktuellen Wortstudio“ Gedichte verfassen, mit Geschicklichkeit Buchstaben ergattern, einen Hürdenlauf über Bücherstapel absolvieren, sich beim Spiel „Mit Frack und Flosse“ in Schnelligkeit und Teamgeist üben und vieles mehr. Die Medaillen, die, nachdem alle Hürden genommen wurden, bei der Siegerehrung zum Abschluss verliehen werden, werden selbstverständlich auch selbst hergestellt. Für die Ruhepausen der jungen Sportler steht eine umfangreiche Bibliothek, ausgestattet mit vielen Tierbüchern, zur Verfügung, die hoffentlich Lust auf mehr macht...

Martin Baltscheit, Samstag 01.04.06

In der Erzählwerkstatt sucht der Kinderbuchstar von 11.00 bis 13.00 Uhr zunächst nach einem Helden und dann nach einem Problem, denn Helden brauchen schließlich ein Ziel in einer guten Geschichte.

Eintritt: 10,- EUR (nur nach Anmeldung), Tel.: (089)8888806, Kinder: ab 8 Jahren

Um 15.00 Uhr ist großer Abschluss mit Siegerehrung und Medaillenübergabe. Martin Baltscheit liest aus seinem Buch „Gold für den Pinguin“, beantwortet Fragen und erfindet mit allen zusammen eine Geschichte.
Eintritt frei.



10:00 – 12:30
werktags
Schul-
programm



14:30 – 18:00
täglich
Olympiade



11:00 – 13:00
Samstag
Martin
Baltscheit



15:00
Samstag
Siegerehrung

Ort: Kinder- und Jugendkulturwerkstatt
Pasinger Fabrik, August-Exter-Str.1,
81245 München
Veranstalter: Kultur & Spielraum e.V.
im Auftrag der Internationalen
Frühjahrsbuchwoche München

Donnerstag, 30.03. – Donnerstag, 06.04.06

Lesewelten München

In Zusammenarbeit mit dem Verein Lesewelten München wird nach einer Literaturlauswahl der Frühjahrsbuchwoche an ca. 30 eingeführten Leseorten von ehrenamtlichen Vorlesern gelesen.

Zielgruppe: Kinder von 5 bis 10 Jahren.

Ort: Schulen, Stadtbibliotheken, Eine Veranstaltung in Kooperation mit den Lesewelten München e.V.

Kinder – und Jugendfilmtage 2006

28.03. – 02.04.06

Rasen der Träume, Fußballträume und Fußballwirklichkeit

Kinderkino Olympiadorf/forum 2, Nadistr. 3, 80809 München

In Kooperation mit der Internationalen Frühjahrsbuchwoche München

Kinderkino München

Eintritt: 2,50 EUR (Kinder), 3,- EUR (Erw.), 1,50 EUR (Schulklassen)

Res.: Tel. (089) 1 49 14 53

Dienstag, 28.3.06

Das Wunder von Bern



14:30

Regie: Sönke Wortmann

D, 2003, Länge: 118 min.

Empfohlen ab 8 Jahren

Gespräch mit Sönke Wortmann

Mittwoch, 29.3.06

Die wilden Kerle / Teil 1



14:30

Regie: Joachim Massanek

D, 2003, Länge: 94 min.

Empfohlen ab 6 Jahren

Donnerstag, 30.03.06

Es gibt nur einen Jimmy Gribble



14:30

Regie: John Hay

GB, 2000, Länge: 105 min.

Empfohlen ab 8 Jahren

Freitag, 31.03.06

Fimpen, der Knirps



14:30

Regie: Bo Widerberg

S, 1973, Länge: 85 min.

Empfohlen ab 6 Jahren

Die Profis



17:00

Regie: Christian Weisenborn

D, 1978, Länge: 79 min., schwarz-weiß

Empfohlen ab 12 Jahren

Das Wunder von Bern - Extra - Treffpunkt Filmkultur im ARRI Kino



14:30

Regie: Sönke Wortmann

D, 2003, Länge: 118 min.

Empfohlen ab 6 Jahren

Ort: Treffpunkt Filmkultur e.V. c/o Arri Kino Türkenstr. 91, 80799 München

Eintritt: 3 EUR, Arri Kino, Tel.: (089)38899664

Samstag, 01.04.06

Sonderprogramm: Reihe: ‚Regisseure stellen ihre Filme vor‘:



11:00

Beißen, beißen, beißen

Regie: Stefan Ludwig

D, 2004, Länge: 14 min., schwarz-weiß

Gespräch mit dem Filmemacher Stefan Ludwig und Darstellern

Balljungs – Woher kommen unsere Fußbälle?

Regie: Svea Andersson und Anke Möller

D/ Pakistan, 1999, Länge: 28 min.

Empfohlen ab 8 Jahren

Dauids wundersame Welt



14:30

Regie: Paul Morrison

GB, 2003, Länge: 105 min.

Empfohlen ab 8 Jahren

Kick it like Beckham



17:00

Regie: Gurinder Chadha

GB/D, 2002, Länge: 112 min.

Empfohlen ab 10 Jahren

Sonntag, 02.04.06

Spiel der Götter



14:30

Regie: Khyertse Norbu

Bhutan/Australien, 1999, Länge: 94 min.

Empfohlen ab 10 Jahren

Aus der Tiefe des Raumes



19:00

Regie: Gil Mehmert
D, 2004, Länge: 88 min.
Empfohlen ab 12 Jahren
(in Kooperation mit dem Jugendkino / Forum 2)

Schulvorstellungen

Dienstag, 28.03.06

Die Kinder aus Nr. 67



09:00

Regie: Usch Barthelmeß-Weller und Werner Meyer
Deutschland, 1980
Empfohlen ab 10 Jahren

Mittwoch, 29.03.06

Fimpen, der Knirps



09:00

Regie: Bo Widerberg
S, 1973, Länge: 85 min.
Empfohlen ab 6 Jahren

Donnerstag, 30.03.06

Es gibt nur einen Jimmy Grimble



09:00

Regie: John Hay
GB, 2000, Länge: 105 min.
Empfohlen ab 8 Jahren

Freitag, 31.03.06

Kick it like Beckham



09:00

Regie: Gurinder Chadha
GB/D, 2002, Länge: 112 min.
Empfohlen ab 10 Jahren

Literatur & Sport für Jugendliche

Lesungen

Freitag, 24.03.06

Saša Stanišić liest aus seinen Texten.



09:00



11:00

Ort: Kulturhaus Milbertshofen

Veranstalter: Internationale Frühjahrsbuchwoche München,
Kulturhaus Milbertshofen
Ab 14 Jahren

Donnerstag, 06.04.06

Clemens Füsers „Punchline“.



09:00



11:00

Ort: Kulturhaus Milbertshofen

Veranstalter: Internationale Frühjahrsbuchwoche München,
Kulturhaus Milbertshofen
Ab 14 Jahren

Filme

Neues Arena Filmtheater

Eintritt: 3,50 EUR, Res./VVK: Tel. (089) 2 60 32 65

Freitag, 24.03.06

Sumo Bruno



10:00

Regie: Lenard Fritz Krawinkel

Länge: 96 min., D., 2005

Donnerstag, 30.03.06

Kanalschwimmer



10:00

Regie: Jörg Adolph

Länge: 93 min., D, 2004

Freitag, 31.03.06

Elefantenherz



10:00

Regie: Züli Aladag

Länge: 100 min., D., 2001

Mit Daniel Brühl, Manfred Zapatka u.a.

Wettbewerb

Nachwuchs-Hörspielwettbewerb „Jeder Tag ist Sport“

Ort: Münchner Volkstheater

Eine Veranstaltung in Kooperation mit dem Münchner Volkstheater. Weitere Informationen unter www.fruehjahrsbuchwoche.de und www.muenchner-volkstheater.de

Impressum

15. INTERNATIONALE

FRÜHJAHRSBUCHWOCHE MÜNCHEN

Veranstalter

Landeshauptstadt München, Kulturreferat
Abteilung V - Kulturelle Veranstaltungen
& Programme
Burgstraße 4, 80331 München

Projektleitung: Hagen Kling
Fachberatung: Dr. Rainer Moritz
Programm/Organisation/Kinder- und
Jugendprogramm: Anke Büttner
Programm/Presse- und
Öffentlichkeitsarbeit: Angela Holzwig
Programm/Organisation/Ausstellung
„Sportkommentare“: Andrea Naica-Loebell
Symposium: Dr. Daniela Rippl
Assistenz: Elisabeth Braune, Rena Michel,
Anna Repa, Britta Wedekind
Lektorat: Stephanie Leonhardt
Grafik: Büro Alba
Fotos: Büro Alba und Veronika Grüning
Webmasterin: Gisela Müller

Festivalzentrum mit Ausstellung „Sportkommentare“,
Café und Buchausstellung: Kunstarkaden,
Sparkassenstraße 3, 80331 München
Öffnungszeiten: 27.03.–30.03.: täglich 12.00–18.00 Uhr
31.03.–06.04.: 12.00–21.00 Uhr (keine Veranstaltung),
12.00–24.00 Uhr (mit Veranstaltung)

Der Katalog zur Internationalen Frühjahrsbuchwoche München
ist bei den Veranstaltungen und im Festivalzentrum
Kunstarkaden erhältlich.

Weitere Informationen unter www.fruehjahrsbuchwoche.de,
Tel. (089) 233-53702 oder über
Assistenz@fruehjahrsbuchwoche.org

Der Eintritt für die Veranstaltungen der Internationalen
Frühjahrsbuchwoche München beträgt, wenn nicht anders
angegeben, 7,-/5,- EUR (erm.).

Tickets für die Veranstaltungen der 15. Internationalen
Frühjahrsbuchwoche München erhalten Sie an der
Abendkasse. Reservierungen und Vorverkauf über die
Veranstaltungsorte, s. Kalendarium.

Das Team der Internationalen Frühjahrsbuchwoche bedankt sich für die freundliche Unterstützung bei:

Bayerische Akademie der Schönen Künste, Bibliothek der Stiftung Pfennigparade, Dansk Litteraturcenter, Die Freunde des Münchner Volkstheaters, Institut Français München, Instituto Cervantes München, Istituto Italiano di Cultura München, Italienisches Generalkonsulat, NORLA Übersetzungsförderung, Neues Arena Filmtheater, Niederländisches Generalkonsulat, Kultur- und Spielraum, Lesewelten München e.V., Randomhouse Audio, Sportcafé Schiller, Svenska Institutet, Tschechisches Zentrum, Tukankreis, Generalkonsulat der Republik Ungarn

Autorenbuchhandlung, Buchhandlung Colibris, Buchhandlung glatteis, Dichtung & Wahrheit

A1 Verlag, Bajazzo Verlag, Berlin Verlag, DuMont Literatur und Kunst Verlag, S. Fischer Verlag, Carl Hanser Verlag, Verlag Kiepenheuer & Witsch, Reclam Verlag Leipzig, Kinderbuchverlag Wolff

Das Team der Internationalen Frühjahrsbuchwoche bedankt sich für die gute Zusammenarbeit bei:

Arri-Kinderfilmclub, Café GAP, Filmmuseum München, Gasteig München GmbH, i-camp/Neues Theater, Juristische Bibliothek im Rathaus, Kieser Training Neuhausen, Kinderkino München e.V., Knisterclub im Münchner Volkstheater, Krimifestival München, Kulturhaus Milbertshofen, Luvox, Monacensia Literaturarchiv und Bibliothek, Muffatwerk, Munich Slam, Olympiapark München GmbH, Münchner Stadtbibliothek, Stadtbibliothek Germering, Stadtcafé, Substanz, Teamtheater Tankstelle, Werkstattkino, Wortspiele

Buch in der Au, Buchhandlung am Gasteig, Buchhandlung Basis, Buchhandlung Lehmkuhl, Literaturhandlung

Büro für Videokunstangelegenheiten (Zofingen), Galerie Barbara Weiss (Berlin), Galerie Christa Burger (München), Galerie Jesco von Puttkammer (Berlin), Häusler Kulturmanagement (München)

Agon Sportverlag, Verlag Antje Kunstmann, Aufbau Taschenbuch Verlag, Backend Verlag, Berenberg Verlag, Bombus Verlag, btb Verlag, Campus Verlag, Carlsen Comics Verlag, Claassen Verlag, Covadonga Verlag, Das neue Berlin, Delius Klasing Verlag, Deuticke Verlag, Deutscher Taschenbuchverlag, Diogenes Verlag, Literaturverlag Droschl, Dudenverlag, edition M, Egmont Manga & Anime, Ehapa Comic Collection, Eulenspiegel Verlag, Europa Verlag, Feierabend Verlag, Frederking & Thaler Verlag, Gravit Verlag, Gruner + Jahr, Gyldendal Danmark, Gyldendal Norge, Hatje Cantz Verlag, Herbig Verlag, ID Verlag, Karl Blessing Verlag, Kein & Aber Verlag, Klett-Cotta Verlag, Knesebeck Verlag, Krüger Verlag, Luchterhand Literaturverlag, Malik Verlag, Monster Verlag, NordSüd Verlag, Norstedts Förlag, Nymphenburger Verlag, Orell Füssli Verlag, Panico Alpinverlag, Phaidon Verlag, Piper Verlag, Revolver - Archiv für aktuelle Kunst, Rowohlt Taschenbuch Verlag, Sanssouci Verlag, Sauerländer Verlag, Scherz Verlag, Shayol Verlag, Südwest Verlag, Suhrkamp Verlag, SZ Mediathek, Transit Buchverlag, Tropen Verlag, Ullstein Buchverlag, Verbrecher Verlag, Verlag C.H. Beck, Verlag Die Werkstatt, Verlag für moderne Kunst, Verlag Klaus Wagenbach, Verlag Nagel & Kimche, Verlagsgruppe Randomhouse, Vertigo Verlag, Westermann Verlag, Wißner Verlag, Zsolnay Verlag

Das Team der Internationalen Frühjahrsbuchwoche bedankt sich sehr herzlich bei:

Wolfgang Butt, Katrin Dirschwigl, Tina M. Strobel und Christian Rother von Büro Alba, Gisela Müller, Michael Ott, Winfried Sembdner, Karin Sommer (Villa Waldberta), Su Turhan, Martin Werhahn und Andreas Simon, Vera Wieschermann, Jürgen Spranger, Horst Kolb, Manfred Fischer sen. und ganz besonders bei Eva Schuster



Bayern2Radio präsentiert die
15. Internationale Frühjahrsbuchwoche München



Internationale
**FRÜHJAHR'S
BUCHWOCHE**
München

www.Fruerhjahr'sbuchwoche.de